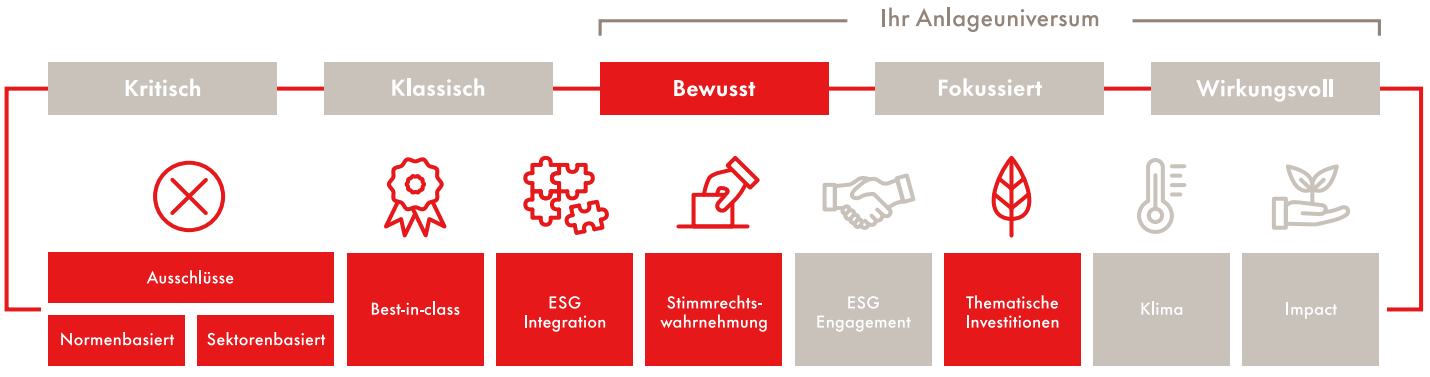
SZKB Strategiefonds ESG «Bewusst»

Quartalsreporting 30.09.2026

Nachhaltige Anlageansätze

Die ESG-Merkmale der Teilvermögen werden durch die Anwendung der im Verkaufsprospekt beschriebenen Richtlinien der SZKB für nachhaltiges Investieren erfüllt. Die Details zur Definition der Nachhaltigkeitsansätze dieser Kategorien werden auf den nachfolgenden Seiten erläutert.



Inhaltsverzeichnis

Ausschlüsse

Best-in-Class

ESG-Integration

Stimmrechtswahrnehmung

Thematische Investitionen

Diese Publikation wurde zu Informations- und Werbezwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung oder Offerte dar. Sie basiert nicht auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die SZKB keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Publikation und der darin bereitgestellten Informationen sowie für deren Verwendung durch den Empfänger. Die Informationen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Publikation und können jederzeit ändern. In der Publikation gemachte Verweise auf frühere Entwicklungen stellen keine Indikationen dar für laufende oder zukünftige Entwicklungen.

Ausschlüsse Unternehmen		«Bewusst»
Ausschlusskriterium	**Bewusst**	Fokussiert
Prinzipien in Anlehnung an UN Global Compact	Schwere Verstösse Sehr schwere Verstösse	Schwere Verstösse Sehr schwere Verstösse
Grundsätze korrekter Unternehmensführung: Wettbewerb, Geldwäsche, Konsumentenschutz, Rechnungslegung	Schwere Verstösse Sehr schwere Verstösse	Schwere Verstösse Sehr schwere Verstösse
Kontroverse Waffen: biologische & chemische Waffen, angereichertes Uran, Brandwaffen, Nuklearwaffen ausserhalb des NPT, weisse Phosphorwaffen	Verifizierte Beteiligung	Verifizierte Beteiligung
Alkohol: Produktion		Umsatzanteil >5%
Alkohol: Distribution		Umsatzanteil >10%
Tabak: Produktion	Umsatzanteil >0%	Umsatzanteil >0%
Tabak: Distribution		Umsatzanteil >5%
Tabak: Dienstleistungen		Umsatzanteil >5%
Glücksspiel: Produktion		Umsatzanteil >5%
Glücksspiel: Distribution		Umsatzanteil >5%
Glücksspiel: Dienstleistungen		Umsatzanteil >5%
Gewalttätige Videospiele		Umsatzanteil >5%
Pornografie: Produktion		Umsatzanteil >0%
Pornografie: Distribution		Umsatzanteil >5%
Gentechnische Nahrung: Produktion		Umsatzanteil >5%
Pestizide: Produktion		Umsatzanteil >5%
Stammzellenforschung: Humane embryonale		Verifizierte Beteiligung
Tierversuche (nicht-pharmazeutisch)		Ausserhalb der Vorschriften
Pelzproduktion: Produktion		Umsatzanteil >5%
Unkonventionelle Energieextraktion Arktische Bohrungen: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >0%	Umsatzanteil >0%
Unkonventionelle Energieextraktion Ölsand: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >0%	Umsatzanteil >0%
Unkonventionelle Energieextraktion Ölsand: Dienstleistungen		Umsatzanteil >5%
Unkonventionelle Energieextraktion: Fracking	Umsatzanteil >5%	Umsatzanteil >5%
Kohleförderung: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >0%	Umsatzanteil >0%
Kohleförderung: Dienstleistungen		Umsatzanteil >15%
Kernkraft: Produktion		Umsatzanteil >5%
Kernkraft: Dienstleistungen		Umsatzanteil >5%
Militärische und zivile Waffen: Dienstleistungen	Umsatzanteil >5%	Umsatzanteil >5%
Militärische und zivile Waffen: Produktion	Umsatzanteil >5%	Umsatzanteil >5%
Militärische Ausrüstung (Kampfeinsatz)		Verifizierte Beteiligung
Militärische Ausrüstung (ohne Kampfeinsatz): Produktion		Umsatzanteil >5%
Militärische Ausrüstung (ohne Kampfeinsatz): Vertrieb		Umsatzanteil >5%

Ausschlüsse Staaten und suprantionale Organisationen	«Bewusst»	
Ausschlusskriterium	**Bewusst**	Fokussiert
Prinzipien in Anlehnung an UN Global Compact	Schwere Verstösse	Schwere Verstösse
Staatsführung (Freiheitsgrad)	Autoritäres Regime	Autoritäres Regime
Atomwaffen ausserhalb Atomwaffensperrvertrag	Besitz	Besitz
Kohleenergie	Anteil an Energiemix >25% kein Ausstiegsplan	Anteil an Energiemix >25% kein Ausstiegsplan
Meinungs- und Pressefreiheit	Verifizierte Vorfälle	Verifizierte Vorfälle
Rüstungsbudget	>5% des BIP	>2% des BIP
Todesstrafe	Verifizierte Vorfälle	Verifizierte Vorfälle
Atomenergie		Anteil an Energiemix >10% und kein Ausstiegsplan
Biodiversität		Ratifizierung der Konvention über biologische Vielfalt
Geldwäscherei		Verifizierte Vorfälle
Klima-Betrachtung		Ratifizierer Kyoto-Protokoll sowie Pariser Klimaabkommen
Walfang		Kein nationales Verbot

Ausschlüsse «Kollektivanlagen»	«Bewusst»	
Ausschlusskriterium[1]	**Bewusst**	Fokussiert
Normbasierte Ausschlüsse: Red Flag	Anteil >25%	Anteil >25%
Antipersonen-Minen: Produktion	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Streumunition: Produktion & Einsatz	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Arktische Bohrungen: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Kohleförderung: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Ölsand: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Kohleförderung: Extraktion & Produktion	Umsatzanteil >10%	Umsatzanteil >10%
Atomwaffen: ausserhalb Atomwaffensperrvertrag	Verifizierte Beteiligung	Verifizierte Beteiligung
Ratingeinstufung ISS STOXX	<=4 Sterne	<=4 Sterne
Klima: Prognostizierte globale Erderwärmung 2050		>2 Grad

[1]Der Vermögensverwalter kann zusätzlich qualitative ESG-Daten auf der Grundlage eines SZKB-spezifischen ESG-Due Diligence Fragbogens erheben und berücksichtigen. Die ermittelten Daten auf Grundlage der quantitativen Daten von Inrate AG und ISS STOXX (aus Ausschlusskriterien und Sterne-Rating) können basierend auf qualitativen Erkenntnissen aus dem SZKB-spezifischen ESG-Due Diligence Fragebogen ergänzt werden. Dazu zählen u.a. folgende Kriterien:

a) Nachhaltigkeitsziel / -ansatz / -prozess

b) Abgebildete ESG-Strategie(n)

c) Klimafokus

d) Impact-Ansatz

e) Stewardship-Ansatz

f) ESG-Reporting

Best-in-Class / Positive-Screening-Ansatz

Beim Best-in-Class Ansatz wird die ESG Leistung eines bestimmten Unternehmens oder Emittenten anhand von ESG-Daten mit seiner Vergleichsgruppe verglichen. Alle Unternehmen oder Emittenten mit einem Rating über einem intern oder extern vordefinierten Schwellenwert gelten als investierbar. Innerhalb des SZKB ESG-Ratingprozesses basiert der Best-in-Class Ansatz auf dem umfassenden ESG-Rating der jeweiligen Emittenten resp. kollektiven Kapitalanlagen. Es handelt sich dabei um einen aggregierten Datenpunkt, welcher die Einschätzungen der externen Anbieter zu allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Auf Basis dieser Grundlage wendet der Vermögensverwalter eine Positivselektion (Positive Screening) an. Dies bedeutet, dass sich nur die besten Emittenten/Instrumente für den weiteren Analyseprozess qualifizieren. Der Vermögensverwalter wendet absolute Schwellen an, welche je nach Nachhaltigkeitswirkung des entsprechenden Sektors resp. der Vergleichsgruppe unterschiedlich festgelegt werden. So ist beispielsweise die Schwelle für einen Emittenten aus dem Sektor «Energie» aufgrund der problematischeren Nachhaltigkeitswirkung höher als für einen Emittent aus dem Sektor «Gesundheit». Die Ratingschwellen werden in einem regelmässigen Prozess auf ihre Verhältnismässigkeit überprüft. Kollektivanlagen, welche aus rein quantitativer Sicht nicht als «Best-in-Class» eingestuft werden, können als ergänzendes Element einen qualitativen ESG-Due Diligence-Prozess durchlaufen und bei einem überzeugenden Nachhaltigkeitsprofil hochgestuft werden. Anlageinstrumente, für welche aufgrund einer fehlenden oder mangelhaften Abdeckung des jeweiligen Datenproviders kein Rating ermittelt werden kann, erhalten standardmässig das SZKB-Rating «Klassisch» zugewiesen.

Best-in-Class Rating-Methodologie Anbieter

«Inrate» für Schweizer Emittenten

A	A+ A A-	Nachhaltig oder den Wandel hin zu Nachhaltigkeit unterstützend	Das Unternehmen weist eine hohe positive Netto-Wirkung auf die Nachhaltigkeit auf. Seine Geschäftspraktiken, Produkte oder Dienstleistungen tragen zur Verringerung sozialer und ökologischer Probleme bei. Damit unterstützt das Unternehmen den globalen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft.
B	B+ B B-	Im Übergang zur Nachhaltigkeit	Das Unternehmen weist eine geringe positive Netto-Wirkung auf die Nachhaltigkeit auf, d. h. seine Aktivitäten sind mit einer nachhaltigen Wirtschaft vereinbar. Die Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken erfüllen jedoch noch nicht alle Anforderungen an Nachhaltigkeit. Das Unternehmen zeigt sowohl die Bereitschaft als auch die Fähigkeit, seine Nachhaltigkeitsleistung weiter zu verbessern.
C	C+ C C-	Nicht nachhaltig, aber mit geringeren negativen Auswirkungen	Das Unternehmen weist eine geringe negative Netto-Wirkung auf die Nachhaltigkeit auf, d. h. seine Aktivitäten sind nicht nachhaltig. Seine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken belasten Umwelt und Gesellschaft stark. Das Unternehmen zeigt jedoch sowohl die Bereitschaft als auch eine gewisse Fähigkeit, seine Produkte oder Geschäftspraktiken ökologisch und sozial verantwortungsvoller zu gestalten.
D	D+ D D-	Nicht nachhaltig	Das Unternehmen weist eine hohe negative Netto-Wirkung auf die Nachhaltigkeit auf, d. h. seine Aktivitäten sind nicht nachhaltig. Seine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken belasten Umwelt und Gesellschaft stark. Das Unternehmen zeigt weder die Bereitschaft noch die Fähigkeit, seine Produkte oder Geschäftspraktiken ökologisch oder sozial verantwortungsvoller zu gestalten.

Best-in-Class Schwellen Unternehmen **«Bewusst»**

GICS GICS-Sektor	Bewusst		Fokussiert	
	Schweizer Emittent[1]	Ausländischer Emittent[2]	Schweizer Emittent[1]	Ausländischer Emittent[2]
Energie	n.v.	C	n.v.	B-
Grundstoffe	B-	C	B+	B-
Industrie	B-	C-	B+	C+
Nicht-Basiskonsumgüter	C+	C-	B	C+
Basiskonsumgüter	C	C-	B-	C+
Gesundheitswesen	C	C-	B-	C+
Finanzwesen	C+	D+	B	C
Informationstechnologie	C+	D+	B	C
Kommunikation	C+	C-	B	C+
Versorger	C+	C-	B	C+
Immobilien	C	D+	B-	C

[1] *Quelle: Inrate*

[2] *Quelle: ISS STOXX*

Best-in-Class Schwellen Staaten und suprantionale Organisationen **«Bewusst»**

SZKB ESG-Rating	ISS STOXX-Rating											
	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D+	D	D-
Bewusst	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	×	×	×	×
Fokussiert	✓	✓	✓	✓	✓	✓	×	×	×	×	×	×

ESG-Integration

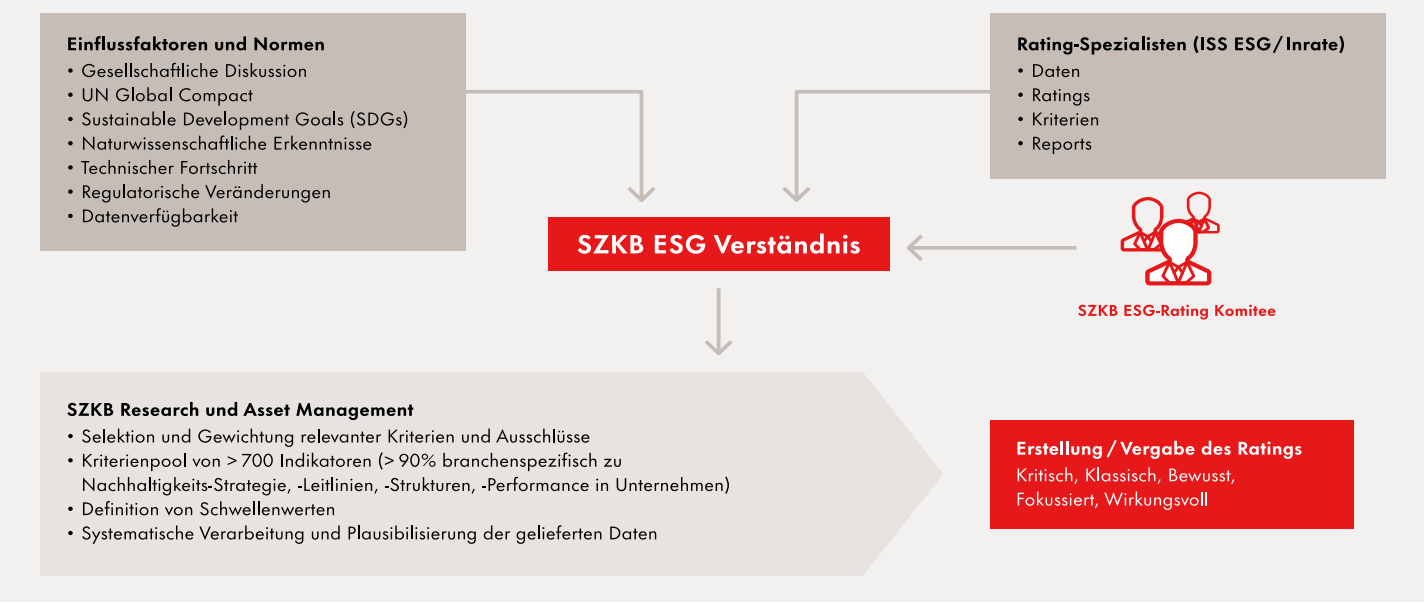
Bei der ESG-Integration erfolgt eine Integration von ESG-Faktoren in verschiedene Schritte des Anlageprozesses durch eine Verknüpfung von Finanzinformationen mit bestimmten ESG-bezogenen Aspekten. Der Vermögensverwalter bezieht ESG-Faktoren in die Wertpapieranalyse ein, indem er einen proprietären SZKB ESG-Ratingprozess anwendet. Der SZKB ESG-Ratingprozess setzt sich aus verschiedenen Elementen resp. ESG-Strategien zusammen. Dabei stützt sich der Vermögensverwalter sowohl auf die eigene Expertise im Bereich «Nachhaltige Anlagen», wie auch auf das Spezialistenwissen von externen Anbietern wie Inrate AG und ISS STOXX ab. Der Vermögensverwalter führt auf der Grundlage der identifizierten wesentlichen ESG-Faktoren für das ganze Anlageuniversum eines ESG-Teilvermögens ein auf das Wertpapier, den Sektor und die Region bezogenes Research durch, bei welchem er sich auch auf ESG-Ratings spezialisierter externer Anbieter, wie z.B. ISS STOXX und Inrate AG, stützt. Der Vermögensverwalter kann zusätzlich qualitative ESG-Daten auf der Grundlage eines SZKB-spezifischen ESG Due Diligence Fragbogens erheben und berücksichtigen. Dieses Research kann auch ESG relevante Nachrichten, ESG-Ratings und ESG-Scores, ESG- Kontroversen und ESG-Trends einbeziehen (integriertes Research). Jedes Finanzinstrument (inkl. kollektive Kapitalanlagen) wird anhand seiner ESG-Eigenschaften verschiedenen Ratingstufen zugeteilt. Es bestehen die folgenden Kategorien: i) Klassisch ii) Bewusst iii) Fokussiert iv) Wirkungsvoll. Zudem wird für Finanzinstrumente mit ESG-Extremrisiken das SZKB ESG-Rating «Kritisch» vergeben. Diese Extremrisiken können aus kontroversen Geschäftspraktiken resultieren, wenn anerkannte Normen durch ein Unternehmen missachtet werden und seitens dieses Unternehmens keine Bemühungen bestehen, diese Normen zukünftig einzuhalten. Extremrisiken resultieren zudem aus einer hohen Abhängigkeit von bestimmten nicht nachhaltigen Geschäftsmodellen wie zum Beispiel kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, Kernwaffen ausserhalb des Atomwaffensperrvertrags). Finanzinstrumente mit diesem Rating werden durch die SZKB nicht empfohlen. SZKB ESG-Ratings werden monatlich aktualisiert. Der SZKB ESG-Ratingprozesses für Finanzinstrumente besteht aus den folgenden Schritten:

1) Verarbeitung Inputdaten

2) Best-In-Class

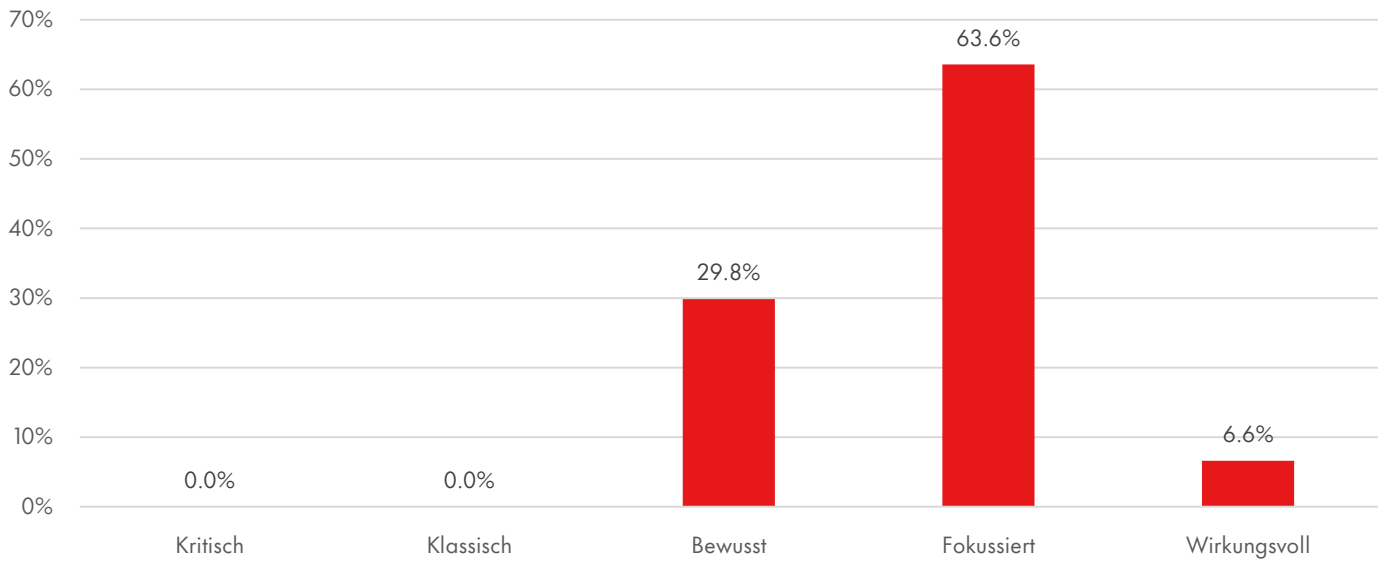
3) Ausschlusskriterien

4) Klima-Betrachtung (Für die Stufen «Bewusst» bei Staaten und supranationale Organisationen, sowie generell für die Stufen «Fokussiert» und «Wirkungsvoll»).

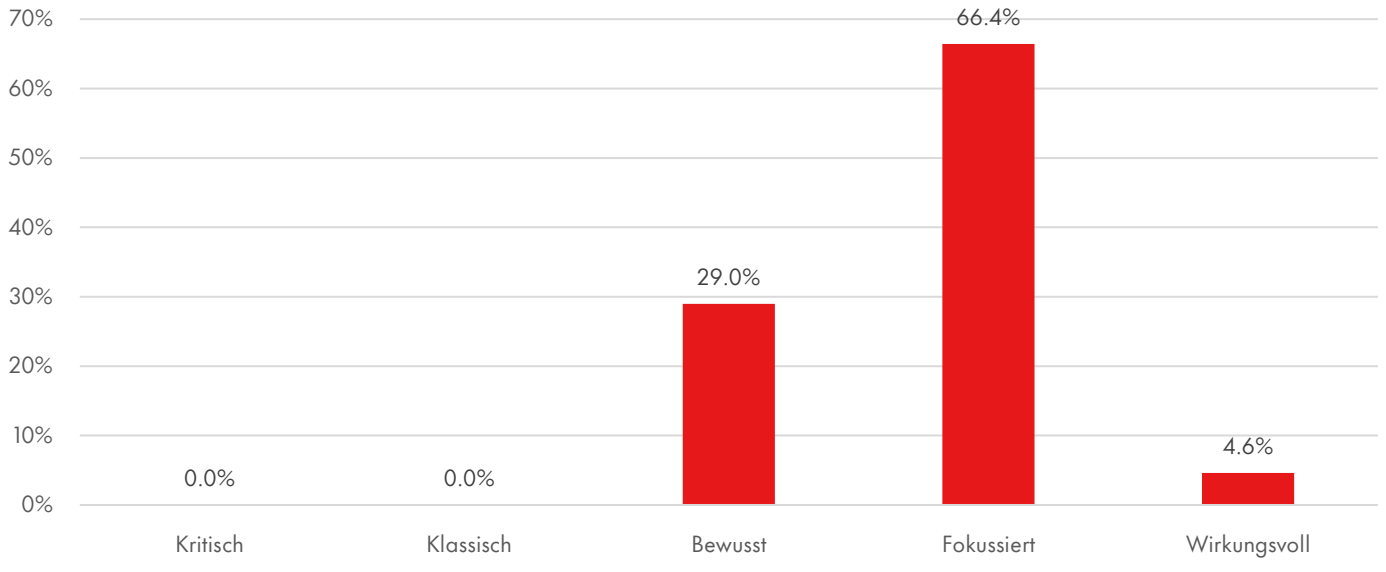


Allokation Unternehmen & Emittenten SZKB ESG-Ratings

SZKB Strategiefonds ESG «Einkommen»

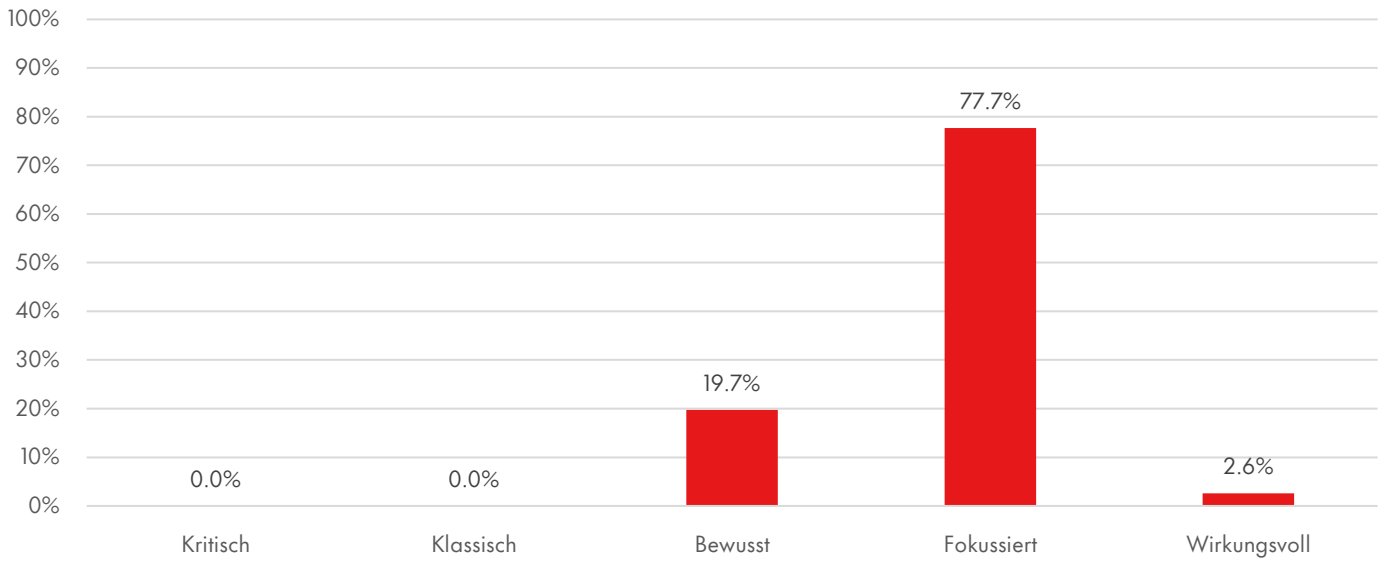


SZKB Strategiefonds ESG «Ausgewogen»

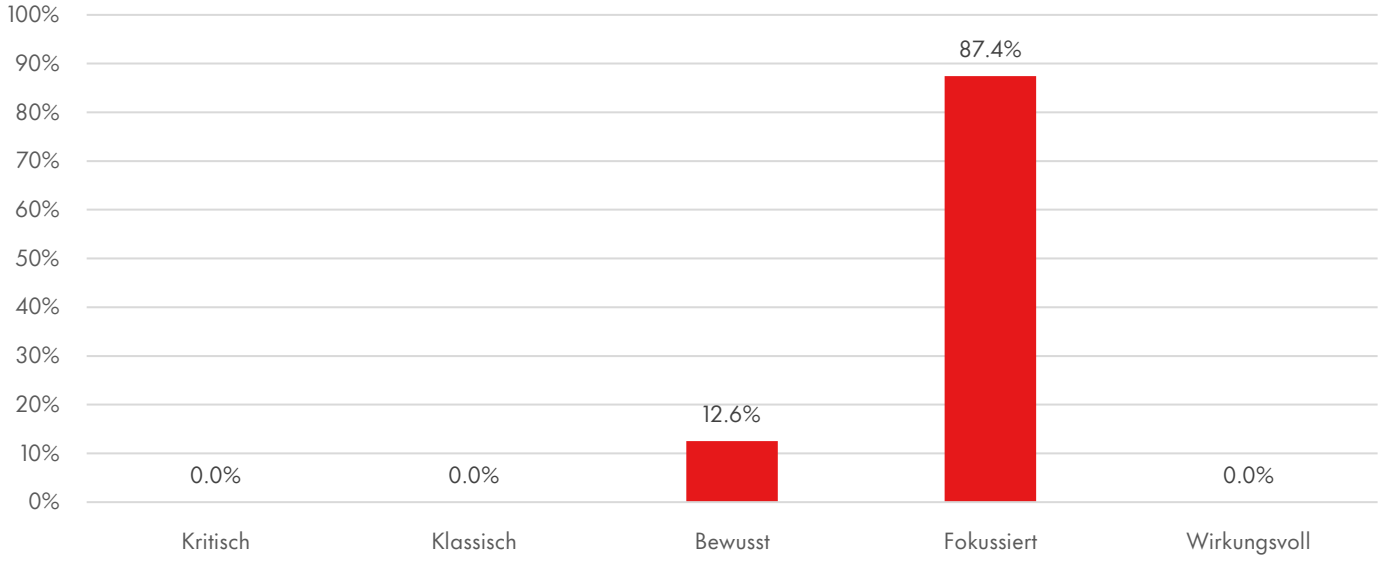


Allokation Unternehmen & Emittenten SZKB ESG-Ratings

SZKB Strategiefonds ESG «Wachstum»



SZKB Strategiefonds ESG «Kapitalgewinn»



Stimmrechtswahrnehmung

Die Stimmrechtswahrnehmung bezieht sich darauf, dass Anlegerinnen und Anleger ihren Präferenzen bezüglich Nachhaltigkeitsthemen Ausdruck verleihen, indem sie ihre Stimmrechte aktiv und auf Basis von Nachhaltigkeitsgrundsätzen oder -Richtlinien ausüben. Die Stimmrechtsausübung wird systematisch bei allen ESG-Teilvermögen angewendet, die Direktanlagen in Beteiligungswertpapieren und Aktien enthalten. Für Teilvermögen mit dem SZKB ESG-Rating «Bewusst» gilt: Die Stimmrechte werden nicht im Ermessen des Vermögensverwalters, sondern durch die Fondsleitung selbst aktiv ausgeübt. Die Fondsleitung wird Stimmrechte, basierend auf den Grundsätzen, die in der dedizierten Richtlinie zum Abstimmungsverhalten dargelegt sind, aktiv ausüben.

UBS Fund Management (Switzerland) AG - Proxy Voting Summary Principle & Standards

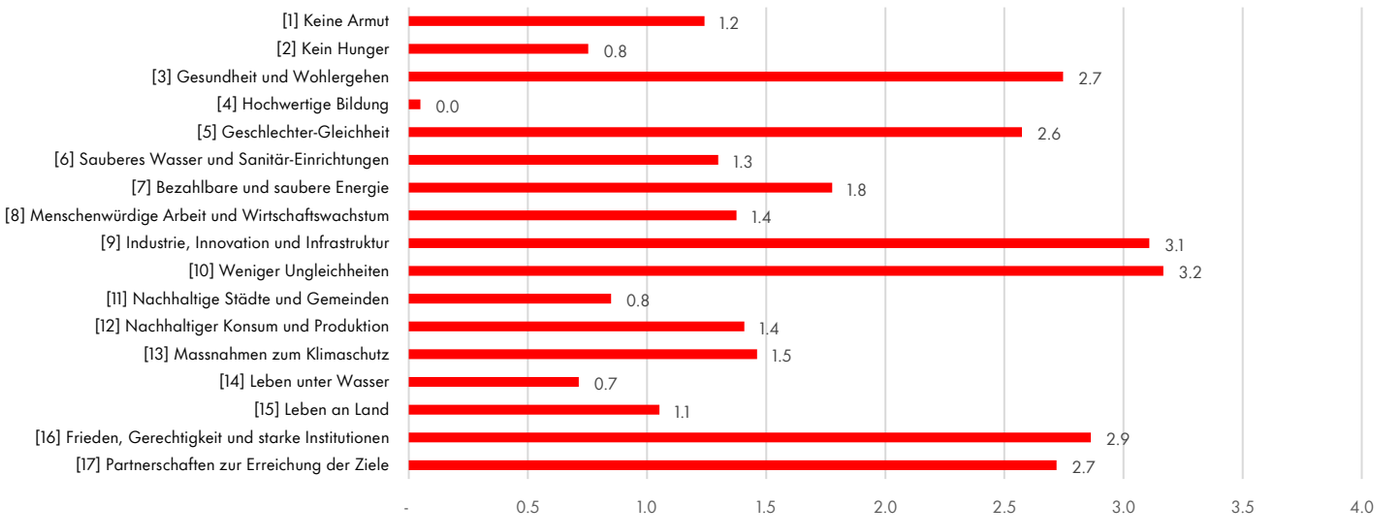
Zwei grundlegende Ziele werden dabei verfolgt:
- Handeln im besten finanziellen Interesse der Kunden, um den langfristigen Wert der Anlagen zu steigern
- Förderung von Best Practice in Management- und Aufsichtsgremien sowie von Nachhaltigkeitspraktiken

Thematische Investitionen

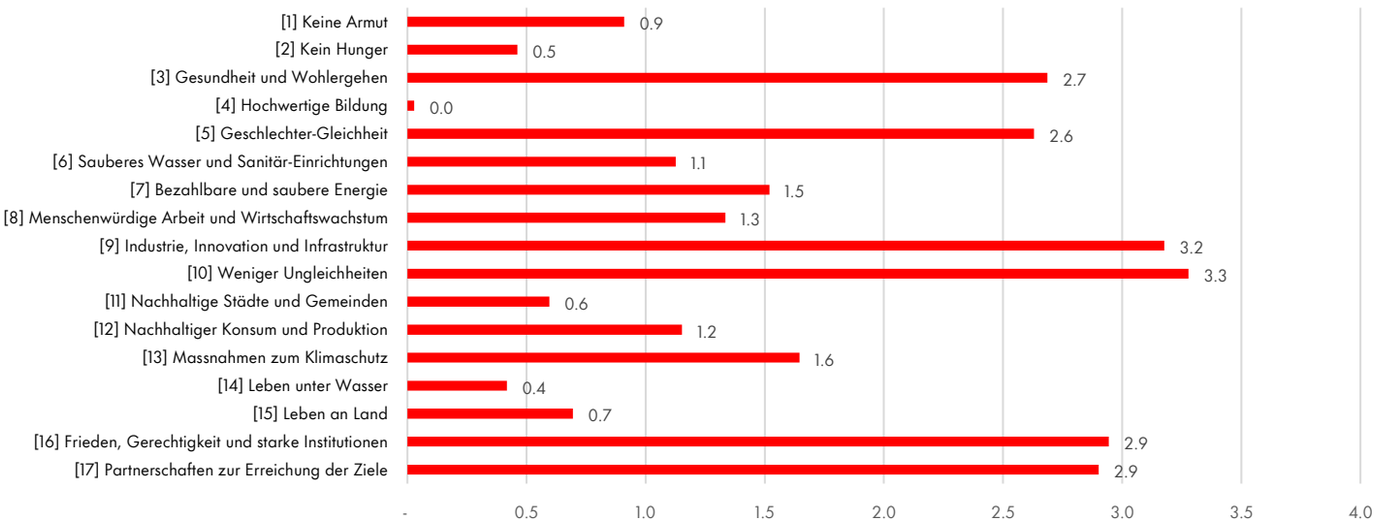
Im Rahmen des Anlageansatzes thematische Anlagen investiert der Fonds einen Teil des Vermögens in themenspezifische Kollektivanlagen, welche einen erheblichen positiven Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDG's). Die einzelnen Thematischen Anlagen werden dabei so ausgewählt, dass die positiven Beiträge in der ökologischen sowie in der sozialen Dimension erreicht werden. Bei der Selektion werden neben den Zielen für nachhaltige Entwicklung auch aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen berücksichtigt. Die Methodik der SDG Impact Ratings von ISS STOXX bewertet den Einfluss von Unternehmen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDG's) anhand eines Skalenmodells von -10 (starker negativer Einfluss) bis +10 (starker positiver Einfluss).

Allokation Themenanlagen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDG's)

SZKB Strategiefonds ESG «Einkommen»



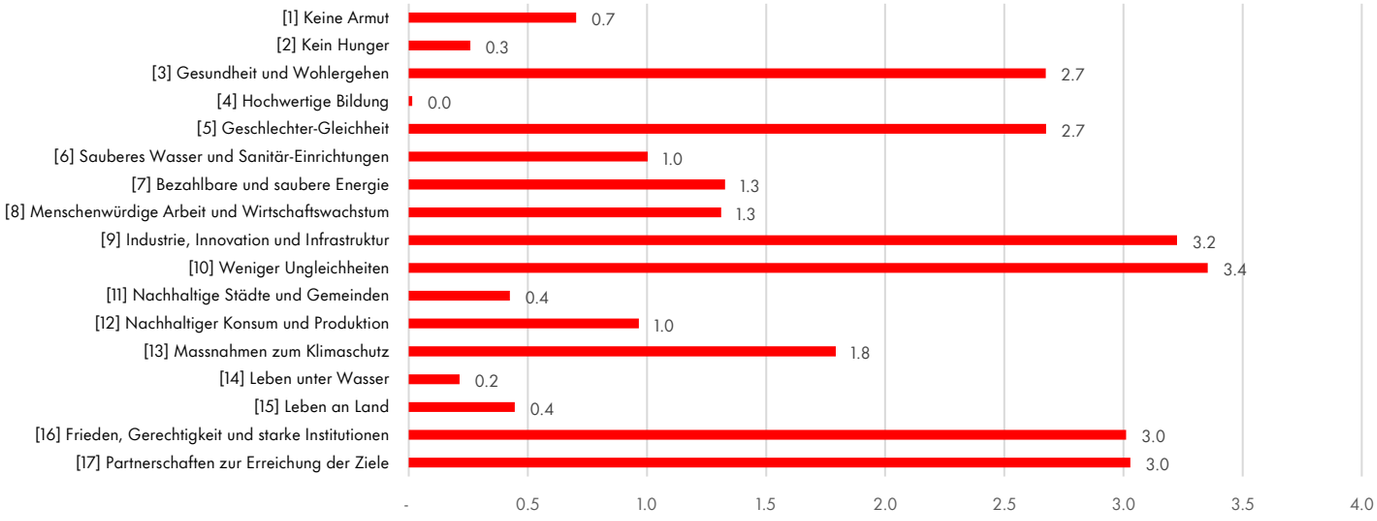
SZKB Strategiefonds ESG «Ausgewogen»



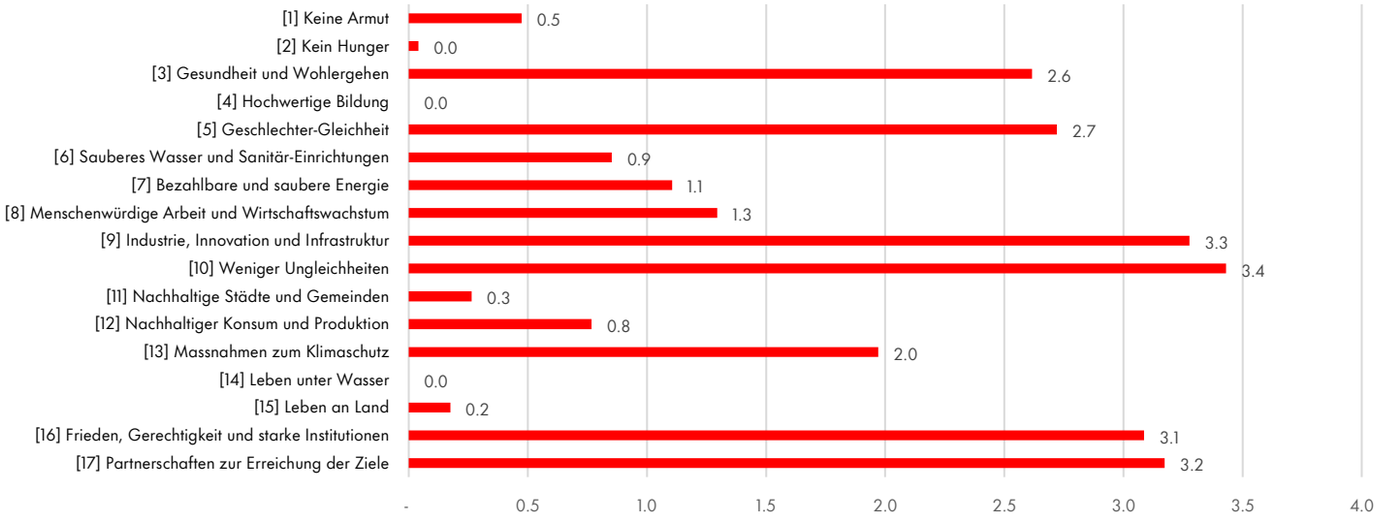
Schwyzer Kantonalbank

Allokation Themenanlagen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDG's)

SZKB Strategiefonds ESG «Wachstum»



SZKB Strategiefonds ESG «Kapitalgewinn»



Schwyzer Kantonalbank